

Pressemitteilung

Wien, 04. Dezember 2018

Neue Wohnungen für Ottakring

Die RVW (Raiffeisen Vorsorge Wohnung GmbH) hat mit der Vermarktung von 74 Wohnungen in der Huttengasse 27 begonnen.



© BOAnet.at

Seit mehr als einem Jahrzehnt erlebt der 16. Bezirk einen bemerkenswerten Aufschwung. Man profitiert von der Revitalisierung öffentlicher Räume und der Etablierung eines regen Kulturbetriebs und auch die Eröffnung der U3-Endstelle in Alt-Ottakring brachte wichtige Impulse.

Infolgedessen entwickelt sich auch der Bereich rund um die Huttengasse bestens als Wohngegend. In nur wenigen Minuten erreicht man zu Fuß die Sportanlage „Schmelz“ oder mit dem Bus die Steinhofgründe für ausgedehnte und spannende Spaziergänge im Grünen. Das öffentliche Verkehrsnetz ist rund um Gablenzgasse (stadteinwärts) sowie Flötzersteig (stadtauswärts) bestens ausgebaut. Mit der U3 kommt man in einer Viertelstunde in die Innere Stadt und auch die Anbindung an die anderen „Öffis“ passt hervorragend.

Die hohe Standortqualität wird durch die Nahversorgungs-Infrastruktur, die zahlreichen Lebensmittelgeschäfte, Apotheken, Geschäfte und Lokale in unmittelbarer Umgebung unterstrichen. Des Weiteren findet man vor Ort eine Vielfalt an Kinderbetreuungs- und Ausbildungsstätten für jede Altersgruppe. Dazu kommen Freizeitangebote wie Technisches Museum,

Kuffner-Sternwarte, Tschauner-Bühne oder auch die Otto Wagner Kirche am Steinhof.

Im Rahmen eines Allvermittlungsauftrages werden von der RVW 74 Vorsorgewohnungen angeboten. Eine Bezirks- und Umfeldanalyse hat ergeben, dass in diesem Gebiet rege Nachfrage nach Neubauprojekten besteht und das Entwicklungspotential bei weitem noch nicht erschöpft ist. Aufgrund des aktuellen Preisniveaus ist der 16. Bezirk ein Standort mit massiv steigender Nachfrage nach Vorsorgewohnungen. Auch die Entwicklungsimpulse der Stadt Wien wirken hier positiv ein. Für alle Wohnungen sind Freiflächen wie Loggien, Balkone, Terrassen oder Eigengärten geplant. Im Objekt sollen zum größten Teil 2- und 3-Zimmer-Wohnungen realisiert werden. Die Vermietungssituation wird als hervorragend eingeschätzt. Die finanzielle Absicherung der Investoren erfolgt entsprechend dem BTVG.

Die Fertigstellung der Vorsorgewohnungen ist für Herbst 2020 angestrebt. „Aufgrund der großen Nachfrage sollte man sich schon jetzt informieren und bei Interesse vormerken lassen“, rät RVW-GF Marion Weinberger-Fritz. Die sonstigen Top-Projekte der RVW des Jahres 2018 waren nämlich echte „Renner“ und fast alle noch vor der Fertigstellung „ausgebucht“. „Bisher ist uns bei fast allen Vorsorgewohnungen ein Ausverkauf vor Fertigstellung gelungen“, berichtet Weinberger-Fritz. „Wir freuen uns auch künftig über jeden Bauträger, der uns seinen Vorschlag präsentieren möchte.“ Darüber hinaus zeichnen sich die Projekte der RVW dadurch aus, dass sie teilweise deutlich vor dem geplanten Fertigstellungstermin bezogen werden können.

Weitere RVW-Vorsorgewohnungen und „Business-Hintergrund“

Die Raiffeisen Vorsorge Wohnung GmbH befindet sich zu 100 % im Eigentum der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG und nützt Synergien in den Bereichen Immobilien, Finanzen und Bankdienstleistungen. Die Zusammensetzung des RVW-Teams spiegelt das langjährige herausragende Know-how in den Bereichen Finanzen, Immobilien-Projektentwicklung, Bauträgertätigkeit, Vorsorge-Wohnungen und Vermarktung/Vermietung wider. Mit sorgfältiger Projekt-Auswahl, Planung, Kalkulation und dank effizientem Projektmanagement wird bei den fertig gestellten Vorsorgewohnungs-Projekten ein durchschnittlicher Vermietungsgrad von 98 bis 100 % erzielt.

Hier gibt's Informationen zu den nächsten Projekten in der Pipeline, welche die RVW gemeinsam mit ihren verschiedenen Projektentwicklern realisiert:
www.rvw.at

Rückfragen & Kontakt:
Paul Christian Jezek
p.jezek@qmm.at
M +43 (0) 681 81 68 91 29

Angebot an JournalistInnen: Die beiden Geschäftsführerinnen der RVW stehen für Hintergrundgespräche zum Thema „Vorsorgewohnungen“ zur Verfügung.